



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Neue Öffnungszeiten

Der Gemeinderat hat die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung **per 1. August 2016** neu geregelt (untenstehend). Zu diesem Entscheid führten verschiedene Grundlagen. Die Gemeindeverwaltung hat über einen längeren Zeitraum die Kundenfrequenzen erhoben. Vermehrt sind

zudem Dienstleistungen auch online verfügbar und können so einfach genutzt werden. Die neu festgesetzten Öffnungszeiten beziehen sich aber auf unangemeldete Schalterbesuche. **Nach Absprache sind Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten weiterhin möglich.**

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag - Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Soziale Dienste

Mittwoch	nachmittags geschlossen
Freitag	nachmittags geschlossen

RBBM Regionale Berufsbeistandschaft

Montag - Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Zivilstandsamt Bezirk Münchwilen

Thurgau

Montag - Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr / geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr / geschlossen

GEMEINDE
Sirnach



Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Vor drei Jahren hat Marcel Zürcher in der Gemeindeverwaltung Sirnach die Lehre als Kaufmann Profil M angetreten.

In dieser Zeit hat er sich viel Wissen und Knowhow in den Bereichen Einwohnerdienste, Buchhaltung/Steuern, Sozialdienste und in der Kanzlei angeeignet. Dabei lernte er auch die Gesetzeswege und den Umgang mit unseren Einwohnern kennen sowie mit schwierigen Situationen umzugehen.

Sein Lernfleiss hat sich gelohnt! Die Lehrabschlussprüfung hat er mit Bravour bestanden. Auf die exzellente Note von 5,3 darf er sehr stolz sein!

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Marcel Zürcher ganz herzlich zu diesem sensationellen Erfolg und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Lieber Marcel, mach weiter so!



Mit der ausgezeichneten Note 5,3 und Diplom hat Marcel Zürcher seine Lehrzeit in der Gemeindeverwaltung abgeschlossen.



ab 19.15 Uhr auf dem Roset (Hochwacht) Sirnach

Festwirtschaft (betreut durch Egger Hobby Chor)

Für Unterhaltung von Jung und Junggebliebenen sorgen von 19.15–20.00 Uhr rockige Nachwuchstalente aus der Region:



Festrednerin:

Esther Schaefer-Meier

Unternehmerin und Mitgründerin der Tröpfel GmbH

**Musikalische Abendunterhaltung mit
Reto Eigenmann**

Weitere Highlights:

Ballonflug-Wettbewerb für Kinder, Fackelzug und Höhenfeuer

Auf eine rege Beteiligung und ein gelungenes Fest freut sich der Gemeinderat



Sirnacher Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach
gratulieren dem
Jodelclub Sirnach



zu der Bestnote «sehr gut» beim
Nordostschweizerischen Jodlerfest

Spitex Sirnach – vielseitig, flexibel und für Sie da

Die Spitex ist in der Öffentlichkeit bestens bekannt. Doch was macht und bietet diese Organisation?
REGI Die Neue hat bei der Spitex Leitung in Sirnach nachgefragt.

Sirnach – Betriebsleiterin Judith Peter und Präsidentin Traudi Schönegger erzählen über die Spitex Sirnach und über ihre Angebote, über die onkologische oder palliative Pflege sowie die psychiatrische Pflege.

Organisation

Träger der Spitex ist zum grossen Teil die Gemeinde, mit welcher eine Leistungsvereinbarung besteht. Traudi Schönegger bestätigt: «Das kantonale Gesundheitsamt verpflichtet die jeweiligen Gemeinden, eine ambulante Krankenversorgung zu gewährleisten.» Das oberste Organ sind die Mitglieder. Der Vorstand setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, wovon ein Vorstandsmitglied vom Gemeinderat delegiert ist. Geleitet wird die Spitex von einer Betriebs- und einer administrativen Leitung. Der Betrieb ist unterteilt in die hauswirtschaftliche Leistung und in die Pflegeleistung. Insgesamt sind 25 Mitarbeiter mit insgesamt 1400 Stellenprozenten in der Spitex Sirnach tätig. Die Patienten müssen zehn Prozent der Kosten der Leistung übernehmen.

Pflege und Haushalt

Zu den Grundangeboten der Spitex gehört die Betreuung und Pflege von Menschen jeden Alters, Akutkranken und Langzeitklienten. Die Pflegefachfrauen unterstützen die Patienten bei der Körperpflege, medizinischen Pflege nach ärztlicher Verordnung, richten und verabreichen Medikamente, üben spezialisierte Wundpflege aus und sorgen für Akut- und Übergangspflege



Betriebsleiterin Judith Peter (links) und Präsidentin Traudi Schönegger von der Spitex Sirnach.

ge mit 24 Stunden Erreichbarkeit. Zur Hauspflege gehört die Unterstützung und Betreuung von Familien, Betagten, Rekonvaleszenten und Alleinstehenden. Es werden Unterstützung und Mithilfe bei der Körperpflege angeboten, Betreuung von Kindern, Betagten, Kranken und Behinderten, Fusspflege/Pedicure zu Hause, Einkaufen bei Einschränkung der Mobilität durch gesundheitliche Probleme, Hilfe bei der Essenszubereitung, Reinigung der Wohnung, waschen sowie Unterstützung beim Wochenbett.

Psychiatrische Pflege

Im vergangenen Jahr starteten drei ausgebildete Personen mit 180 Stellenprozenten in die psychiatrische Pflege. «Wir arbeiten übergreifend auch mit den Gemeinden Mönchwil, Eschlikon, Aadorf und Wängi sowie dem Tann-

zapfenland zusammen», erklärt Judith Peter. Hinter der psychiatrischen Pflege steht eine professionelle ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen und/oder sozialen Problemen. Die Betreuung richtet sich individuell nach den Bedürfnissen der Klienten mit seinen spezifischen Symptomen und Umwelt. Als übergeordnetes Ziel steht die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung von Lebensqualität und Selbständigkeit. Geboten werden spezifische Bedarfsabklärungen, Beratungen und Informationen für Betroffene und Angehörige, pflegerisch-therapeutische Gespräche und Unterstützungen.

Onkologische und palliative Pflege

Die onkologische Pflege beinhaltet professionelle Pflege und Betreuung von Menschen mit einer onkologischen Erkrankung. Bei der palliativen Pflege

werden Menschen in ihrer letzten Lebensphase gepflegt und betreut. Unter anderem werden Abklärungen mit dem Spital gemacht, psychoonkologische Gespräche geführt, die Begleitung zu Arztgesprächen organisiert und getätigt und es finden Angehörigenbetreuungen statt. Auf Wunsch werden auch die Beratungen für Patientenverfügungen angeboten. Die Wichtigkeit besteht im professionellen Symptommanagement. Eine 24 Stunden-Bereitschaft ist vorhanden. Die Zusammenarbeit zwischen den diversen Teams wird praktiziert. So arbeitet die Spitex Sirnach beispielsweise auch mit Hospiz Thurgau und anderen Akteuren zusammen. «Unsere Mitarbeiter haben alle die palliative Grundausbildung absolviert», erklärt Judith Peter.

Grosser Aufwand mit Abklärungen

Diverse Abklärungen erfordern viel Zeit. So müssen Absprachen mit Ärzten, Krankenkassen, Spitälern und vielen weiteren Stellen getroffen werden. «Dieser Aufwand ist sehr hoch», erzählt Traudi Schönegger. Im Jahr 2015 haben die Untersuchung und Behandlungen, welche 5354 Stunden betrug, um 22 Prozent zugenommen gegenüber dem Vorjahr. Die Abklärungen und Beratungen von 1108 Stunden haben gegenüber dem Vorjahr gar um 111 Prozent zugenommen. Die Grundpflege (6180 Stunden) weist eine Zunahme von rund 30 Prozent auf und in der Hauswirtschaft mit 3432 Stunden lag der Aufwand in etwa gleich wie im Vorjahr. Ebenfalls ist es schwierig,

den immer mehr durchmischten Kulturen oder Wünschen gerecht zu werden. «Wir halten uns selbstverständlich an Regeln, wie zum Beispiel die Schuhe auszuziehen vor dem Eintreten in die Wohnung. Aber es werden zum Teil auch keine Männer bei der Pflege erwünscht, was wir ebenfalls berücksichtigen. Da gibt es viel zu beachten, je nach Kultur oder Bedürfnis», erklärt Judith Peter.

Konkurrenz von privater Seite

Immer öfter hört man von der Privatspitex. «Sie sind zwar eine Konkurrenz für uns, bieten jedoch nicht den gleichen Dienst an wie wir», erklärt Traudi Schönegger. «Wir haben beispielsweise fachlich geschultes Personal, bieten im Fachteam palliative Begleitung an, bilden Lernende aus und besuchen Klienten auch für Einsätze, bei denen kein finanzieller Ertrag erfolgt.»

Fusionsabklärungen laufen

Die Spitex Sirnach befindet sich mit der Spitex Mönchwil-Eschlikon und der Spitex Tannzapfenland in einem Fusionsprozess. Petra Sewo, Präsidentin der Spitex Mönchwil-Eschlikon und Verantwortliche für die Fusion kann momentan noch keine detaillierten Aussagen dazu machen. Einzig: «Der Fusionsprozess läuft mit diversen Abklärungen. An den kommenden Mitgliederversammlungen werden wir informieren und hoffen, dass wir dann soweit sind, um abstimmen zu können. Die Fusion ist per 1. Januar 2018 geplant.»

Brigitte Kunz-Kägi

GEMEINDE
Sirnach
Mittagstisch Muschelland

Mittagstisch Muschelland

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die Anmeldungen für den Mittagstisch Muschelland für's neue Schuljahr. Möchtest Du auch einmal in den Mittagstisch Muschelland kommen und mit uns und Deinen Schulkameraden zusammen die Mittagszeit verbringen? Wir geniessen täglich von Montag bis Freitag in der Cafeteria im Pflegezentrum Grünau (ausser in den Schulferien) ein gutes und ausgewogenes Menü. Anschliessend verbringen wir unsere Mittagszeit mit Spiel und Spass in separaten Räumen. Sei es beim «Tschüttele», Lesen, Spielen, Basteln, Diskutieren oder auch einfach beim Relaxen, wir haben immer Spass! Ob Kindergärtler, Primarschüler oder Oberstüfler, bei uns sind alle herzlich willkommen! Komm doch auch!

Unser Mittagstisch ist während des ordentlichen Schulbetriebes von

Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr geöffnet. Wir bieten das Mittagessen inkl. Betreuung zu folgenden Konditionen an:

- Kindergarten/Unterstufe Fr. 9.–
- Mittel- und Oberstufe Fr. 11.–

Wir freuen uns auch über unregelmässige Anmeldungen. Für diese Variante kann man 10-er Abos lösen. Bei regelmässiger Anmeldung wird eine Monatsrechnung erstellt.

Gerne nimmt das Mittagstischteam ab sofort Ihre Anmeldung entgegen oder Sie können das Anmeldeformular im Internet unter www.sirnach.ch herunterladen. Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Kontakt: Jacqueline Brändli,
Mobilenummer 079 439 90 97 oder per e-mail: mittagstisch@sirnach.ch

Einladung

Nach der positiven Resonanz aus dem Unternehmerapéro vom 1. Juni 2016 hat eine Spurguppe die Gründung eines neuen Gewerbevereins Sirnach konzeptionell in Angriff genommen. Nun können die Ergebnisse präsentiert werden. Sämtliche Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde Sirnach sind dazu herzlich eingeladen.

Informations- und Gründungsversammlung

Mittwoch, 31. August 2016, um 19.00 Uhr
im Saal Gasthaus Engel Sirnach

Themenbesprechung unter der Leitung von Markus Kopp,
designierter Präsident Verein Gewerbe Sirnach

- Gründung des Vereins Gewerbe Sirnach
- Zweck, Ziele und Aktivitäten
- Diskussion um die Vergabe des Vereinsvermögens der ehemaligen Vereinigung Sirnacher Firmen

Die Mitglieder der Spurguppe freuen sich auf zahlreiches Erscheinen

URS SCHATT
• Tiefbau
• Strassenbau
• Gartenbau
• Saugbagger
...wir saugen Ihre Sorgen weg!
www.urs-schatt.ch
8374 Oberwangen

Qualität zu fairen Preisen
Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

my language
Neue Englischkurse ab August
Cathy Strehler 071 911 22 10
Oberdorfstr. 7 Sirnach
info@my-language.ch

Bereit für die Sonne!
Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 19.00 Uhr)

Wussten Sie...

...dass Sie während der heissen Sommertage
viel trinken sollten?

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

In eigener Sache

Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet auf dem Parkplatz an der Wilerstrasse (zwischen Haus Nr. 27 und 31) in Sirnach per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-Abstellplätze für Fr. 40.00 im Monat

Haben Sie Interesse? Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Auskunft: Gemeinde Sirnach
Sekretariat Bau & Liegenschaften
Monika Baumann, Tel. 071 969 34 27
oder E-Mail: m.baumann@sirnach.ch



Kurse in Sirnach

Feldenkrais

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Körperwahrnehmung, entdecken ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an.

Die Lektionen des Feldenkrais-Kurses in Sirnach werden ab Montag, 22. August bis Montag, 28. November in der Evangelisch-reformierten Kirche, Hochwachtstrasse 4 in Sirnach, durchgeführt. Die Gruppe 1 trifft sich von 9 bis 10 Uhr, die Gruppe 2 von 10.10 bis 11.10 Uhr.



Krafttraining hilft Senioren im Alltag.

Kraft, Gleichgewicht, Laufschulung

Ein gezieltes Training für ältere Senioren bringt Sicherheit. Im Fokus des Kurses stehen sicheres Stehen und dynamisches Gehen, um Stürzen und dessen Folgen vorzubeugen. Gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskeln wirken stabilisierend auf den Körper.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Sicher Treppen steigen, eine schwere Einkaufstasche tragen oder sich aufzufangen, falls man einmal ins Stolpern gerät, sind die Ziele. Ein gut trainiertes Gleichgewicht hilft, Alltagshandlungen einfacher auszuführen und auch auf unebenem Boden sicher zu gehen. In den Alltag integrierbare Übungen, die Erwachsenensportleitende mit Zusatzausbildung in Sturzprävention vermitteln, sind der Schlüssel zum Erfolg. Der Kurs wird von Helsana und SWICA mit Zusatzversicherung unterstützt. Interessierte informieren sich bei ihrer Krankenversicherung.

Der Kurs wird wöchentlich, jeweils am Freitag, ab 26. August bis 30. September (sechs mal zwei Lektionen) von 09.30 bis 11 Uhr in der Evangelisch-reformierten Kirche, Hochwachtstrasse 4 in Sirnach, durchgeführt.

Anmeldungen nimmt für beide Kurse Kurse Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, entgegen. Gerne werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

Auf der Schiessanlage Hochwacht

2. Obligatorische Bundesübung

Freitag, 19. August, 18.00 bis 20.00 Uhr

Bitte unbedingt mitbringen:

Amtlichen Ausweis, Dienstbüchlein, Pisablat und Leistungsausweis

Jeder Schütze erhält eine Gratiswurst!



Fischerfest Sirnach

27. August 2016 - **Fischerbeiz**
ab 10:00 bis Openend - **Fischknusperli**

Winterthurerstrasse 43 - **Forellenfilet geräucht**
Bar 43, Lindenplatz - **Servelat, Bratwürste**

- Infomaterial für Jungfischer
- Information für SANA-Prüfungen

HOFNER-FEST

Freitag, 2., und Samstag, 3. September 2016

Parkplatz Bar 43, Winterthurerstrasse 43, 8370 Sirnach



Tageseltern - Verein
Hinterthurgau

Wir suchen per sofort eine/n

Verantwortliche/n Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

für den Tageseltern-Verein Hinterthurgau. Unser Betreuungsgebiet umfasst die Vertragsgemeinden Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Münchwilen, Sirnach, Tobel-Täger-chen und Wängi.

Der wöchentliche Aufwand für diese verantwortungsvolle Aufgabe beträgt ca. 1 Stunde. Die geleisteten Stunden werden vergütet. Ihre Hauptaufgaben:

- Erstellen von Flyern, Visitenkarten und Werbedrucksachen
- Erstellen von Presseinfos und Zeitungsberichten
- Pflege unserer Homepage
- Organisation von Weihnachtskarten und -geschenken

Wohnen Sie in einer unserer Vertragsgemeinden?

Sind Sie bereit, sich für das Wohl unseres Vereins und für die familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien zu engagieren?

Dann wenden Sie sich bitte an: Tsela Strässle-Shagkor,
Vizepräsidentin, tsela.straessle@tev-htg.ch

Schulinformationen

Ein Abstecher ins Mittelalter

Bei sommerlichen Temperaturen besuchte die 5. Klasse von Nadja Schläpfer das Schloss Frauenfeld und begab sich auf die Spuren des Mittelalters.

Im kühlen Schloss Frauenfeld erfuhren die Kinder auf einer Reise durchs Mittelalter eine Menge über die damalige Zeit und ergänzten so ihr Wissen mit Anschauungsmaterial.

Dicke Burgmauern

Den Ursprung der Redewendung «Immer der Nase nach» kennen die Schülerinnen und Schüler nun auch, denn wenn man zu früheren Zeiten dem Gestank folgte, kam man mit Sicherheit früher oder später in eine Stadt oder Burg. Dass die Burgmauern so dick waren wie acht Kinder aus der Klasse, konnten sie sich zu Beginn nicht wirklich vorstellen. Doch als sie es mit eigenen Augen sahen, wurde ihnen bewusst, wie klein und ungemütlich es im Innern eines Bergfrieds war.



Der Bergfried, das Herzstück jeder Burg.

Ritterrüstung mit Helm

Zum Highlight des Besuchs zählte das Anziehen einer Ritterrüstung. Zudem durfte sich jeder einmal einen Ritterhelm mit Visier anziehen und sich als Ritter fühlen.



So fühlt man sich in einer Ritterrüstung.



Ein scharfer Blick durchs schmale Visier.

Der Besuch war sehr spannend und eindrucklich. Trotzdem sind die Schüler glücklich, in der heutigen Zeit leben zu dürfen.

Nadja Schläpfer, Klassenlehrerin

Termine

Juli

11.7.–14.8.	Sommerferien
	Schulabschlussfeier 3. Sekundarklassen

August

15.8.	Beginn des neuen Schuljahres 2016/17
31.8.	Sporttag Unterstufe, Primarschule Sirnach (Verschiebedatum 7.9.)

Verabschiedung des Schulentwicklungsplans 2016 bis 2019

An ihrer Sitzung vom 20. Juni hat die Schulkommission die strategischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre gesetzt und den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2016 bis 2019 verabschiedet.

Der Schulentwicklungsplan ist das wichtigste Führungsinstrument der Schulkommission der Gemeinde Sirnach. Ziel der kommunalen Schulentwicklungsplanung ist es, ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem zu ermöglichen. Dazu tragen Teilziele in verschiedenen Bereichen bei.

Verschiedene Bereiche

In der Qualitätsarbeit steht die fortwährende Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten, ganzheitlichen und differenzierten Unterrichts im Zentrum. In den Bereichen Führung und Organisation werden die

Rahmenbedingungen des Schulbetriebs festgelegt, wobei Rechtmässigkeit, Klarheit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit als Leitkriterien dienen. Schliesslich ist im Bereich Infrastruktur dafür zu sorgen, dass die Sicherung des benötigten Schulraumes und die Bereitstellung der Sachmittel (ICT, Einrichtung, Lehrmittel) gewährleistet sind.

Verschiedene Kernthemen

Kernthemen in den kommenden Jahren sind die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau, die Installation von schulinternen Qualitäts-

Beauftragten, der strukturelle Umbau der 3. Sekundarklassen und die Einführung einer systematischen rollenden Schulraumplanung. Die Schulentwicklungsplanung ist aber nicht nur ein Instrument, das die Arbeit in der Schule leitet, sie veranschaulicht auch gegen aussen das Profil der Schule Sirnach. Das Dokument ist auf der Website der Schule Sirnach unter <http://www.schule-sirnach.ch> (Rubrik Schulkommission) veröffentlicht. Bei Fragen stehen der Schulkommissionspräsident oder der Leiter des Bereichs Schulentwicklung gerne zur Verfügung.

Viele Nationen – eine Schule

Am Freitag, 1. Juli, feierte der dritte. Jahrgang der Sekundarschule Sirnach seinen Schulschluss unter dem Motto «Viele Nationen – eine Schule».



Der dritte Jahrgang verabschiedete sich mit dem Song «Auf uns» von Andreas Bourani von den Eltern und Lehrkräften.

Zum ihre Schulschluss waren luden die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek ihre Eltern zu einer Flugeise rund um die Welt ein.

Swiss Lion Air Sirnach

Wie bei jedem Flughafen mussten die Fluggäste die Sicherheitskontrolle passieren, wobei der eine oder andere Gast etwas genauer unter die Lupe genommen wurde. Anschliessend führten charmante Stewardessen der neu gegründeten, ortsansässigen Swiss Lion Air die Passagiere zu ihren Sitzplätzen. Punkt 19 Uhr begrüusste der

Pilot die Anwesenden und orientierte über das Reiseprogramm: Türkei, Albanien Italien, Montenegro, USA und zurück in die Schweiz. Nach einer eindrucklichen Einweisung in die Sicherheitsmassnahmen an Bord durch einen Tanz der Stewardessen startete das Flugzeug Richtung Türkei.

Interessantes über Land und Leute

Von allen Destinationen erfuhren die Zuschauerinnen und Zuschauer viel Interessantes über Land und Leute. Der eine Teil der Darbietungen auf der Bühne war komisch, der

andere bewegend. Aber allen war eines gemeinsam: Sie unterhielten das Publikum bestens. In der Pause wurde eine Essensbox verteilt, gefüllt mit landestypischen Süssspeisen, und die Fluggäste konnten die reichgeschmückten Stände begutachten. Nebst Spezialitäten zum Probieren erhielt man viele Informationen zu den verschiedenen Nationen. Nach der Rede von Schulleiter Urs Wyss stellten sich die Schülerinnen und Schüler zum Schlussgesang auf, der einen würdigen Abschluss des Abends darstellte.

Andreas Gmür, Sekundarlehrer

Grosser Einsatz an der Sirnacher Öpfel-Trophy

Passend zum diesjährigen Leitbildsatz «Schule in Bewegung» fand am 1. Juli der Schulabschluss des Kindergartens und der Primarschule Sirnach mit einem Dorf-OL im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy statt.

Gross und Klein bot sich an der Öpfel-Trophy die Möglichkeit, an verschiedenen Orientierungsläufen teilzunehmen.

Vorbereitungen in den Turnstunden

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits im Turnunterricht auf den Schulabschluss vorbereitet. Neben dem OL war da auch der Flashmob ein grosses Thema. Die einzelnen Klassen übten das Jahr hindurch eine von Lehrerin Francesca Keller vorbereitete Choreographie ein.

Vor der Rangverkündigung führte die gesamte Schülerschar diesen Tanz dann vor.

Ein zufriedener Schulleiter

Die Schüler konnten am Schulabschluss ihre persönlichen Ziele erreichen und hatten viel Spass dabei. «Es war megatoll! Wir würden es jederzeit wieder machen», schwärmten zwei Viertklässlerinnen. Auch Gäste aus der Region nahmen mit Freude am Schulabschluss teil. Der Hauswart genoss die friedliche Stimmung

ebenfalls. «Solange die Kinder Freude haben, habe auch ich Freude!», lautete sein Kommentar. Rundum zufrieden zeigte sich am Rande auch Schulleiter Urs Rüdisüli. «Faszinierend und bewundernswert mit wie viel Einsatz jedes einzelne Team ans Werk gegangen ist», meinte er. Und da sogar das Wetter mitgespielt hat, konnten Gäste und Teilnehmer den Abend gemeinsam in vollen Zügen geniessen.

Anna Posavec, Elena Kirchner,
6. Klasse, Grünau



Die Gewinnerinnen freuten sich über das Diplom.



Diese 2. und 3. Klässler warteten auf die Kartenausgabe.



Die Schüler der Mittelstufe suchten im Dorf die Posten.



Francesca Keller tanzte mit den Schülerinnen den Flash-Mob.



Fast 400 Schülerinnen und Schüler präsentierten begeistert den Flash-Mob.



Viel Arbeit bei der Anmeldung am Start.



Die 5. Klassen waren für die Verpflegung verantwortlich.



Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei.



Kindergartenkinder und 1. Klässler bestritten einen Schnur-OL.



Wo befindet sich der nächste Posten?



Projektwoche der ersten Sekundarklassen

Bilder zu Musik gestalten, Flugobjekte herstellen oder eigene Songtexte schreiben? Sich pantomimisch ausdrücken oder doch lieber neue Ballsportarten kennen lernen und bei Forstarbeiten helfen? Die Schülerinnen und Schüler der ersten Sekundarklassen Sirnach hatten die Qual der Wahl und beschäftigten sich in der zweitletzten Woche des Schuljahres intensiv mit einem dieser Themen. Der grosse Einsatz der Schülerinnen und Schüler und die tollen Ergebnisse zeigen, dass die Projektwoche als eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag erlebt wurde..

Andreas Stambach, Sekundarlehrer

Besuch des Pfahlbaumuseums in Unteruhldingen

Die diesjährige Schulanreise der 4. und 6. Klasse der Primarschule Busswil führte passend zum Geschichtsthema ins Pfahlbaumuseum nach Unteruhldingen in Deutschland.

Von Konstanz aus fuhren die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitpersonen mit der Fähre nach Meersburg. Von dort aus ging es zu Fuss dem See entlang nach Unteruhldingen.

Eindrückliches Freilichtmuseum

Nach der ziemlich langen Anreise, durften die Kinder eine interessante Führung im Pfahlbaudorf verfolgen. Die Welt der Pfahlbauer wird im Freilichtmuseum durch die rekonstruierten Gebäude und den Nachbau verschiedener Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände sehr



Beeindruckende Pfahlbauten in Unteruhldingen.

eindrücklich dokumentiert. Viele Werkzeuge und Geräte der Jungsteinzeit und Bronzezeit darf man anfassen, weil es keine Originalfundgegenstände sind.

Ein Bad im kühlen See

Obwohl das Wetter am Morgen noch wenig vielversprechend war, konnte die Gruppe aus Busswil am Nachmittag, bei zugegeben etwas kühlen Temperaturen, dennoch ein Bad im See geniessen. Glücklicherweise und zufrieden kehrten am Abend alle wieder nach Busswil zurück.

Maya Herzig, Lehrerin

Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs

An den Mittwochvormittagen vom 31. August, 7./14./21. und 28. September sowie am 5. Oktober findet im Katholischen Pfarrheim Sirnach wiederum ein ökumenischer ELKI-Sing-Kurs, diesmal zum Thema «Bauernhof» statt.

Es ist nie zu früh, um mit Kindern zu singen! Eltern, Grosseltern und andere familiäre Begleitpersonen können mit ihren eineinhalb- bis fünfjährigen Kindern im Eltern-Kind Singen einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerversli kennenlernen. Ein gemütlicher Znüni-Kaffee mit Spielmöglich-

keiten bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden.

Dauer: 9.30–10.30 Uhr

Kosten: 60 Franken (inkl. Material und Znüni) pro Familie für alle sechs Vormittage.

Kursleitung und Auskünfte:

Caroline Kamm, ausgebildete Chorleiterin

Anmeldungen bis Donnerstag,

25. August: Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, Sirnach, Telefon 071 966 74 65, caroline-kamm@bluewin.ch.



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer gesucht

Zur Verstärkung des Fahrerteams des Freiwilligen Rotkreuz-Fahrdienstes werden ab sofort weitere Fahrerinnen und Fahrer gesucht.

Der Rotkreuz-Fahrdienst richtet sich vor allem an finanziell weniger gut gestellte, betagte, kranke und behinderte Menschen, welche nicht in

der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind. Die Fahrt zum Arzt, Zahnarzt, in die Therapie, ins Spital oder zu einem Kur-aufenthalt wird durch eine freiwillige Einsatzleiterin koordiniert und die Fahrten durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer ausgeführt.

Falls Sie in Sirnach oder in der näheren Umgebung wohnen und gerne eine freiwillige Tätigkeit ausüben möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Gerne gibt Ihnen die Einsatzleiterin, Jolanda Grob,



Spitex Sirnach, (E-Mail sekretariat@spitex-sirnach.ch oder Telefonnummer 071 960 05 65) zum zeitlichen Aufwand und der genauen Tätigkeit Auskunft.



www.sirnach.ch



Bestnote am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Gossau

Begeistert und erfolgreich war die Darbietung des Jodelclub Sirnach am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Gossau. Mit dem Wettlied «Chilbizi» von Hans Aregger erreichten die Hinterthurgauer die Bestnote «sehr gut».

Unter dem Motto «Echt begeistert» präsentierte sich Gossau während drei Tagen als Gastgeber für 3200 Jodlerinnen und Jodler, Fahnenschwinger und Alphorn- und Büchelbläser, aber auch für rund 60'000 interessierte Festbesucher. Und die Begeisterung war vor allem auch zu spüren bei den vielen Vorträgen und Darbietungen, immer unter den Augen der aufmerksamen Jury.

In bester Gesellschaft

Echte Begeisterung zeichnete das wunderschöne Fest der Kameradschaft und der Freundschaft aus. Singen, Jodeln, Juchzen und fröhliches Zusammensein in den vielen «Beizli» auf den Strassen und Plätzen waren angesagt. Und dazu, wo das Auge auch hinblickte, reich geschmückte Trachten und Hauben, die das schöne, alte Brauchtum aufzeigten. Und dass dabei der Jodelclub Sirnach mit seiner tollen Leistung in bester Hinterthurgauer Gesellschaft war, bewiesen auch Irma Schatt aus Dussnang, begleitet von ihrer Tochter am Akkordeon, beim Solojodel sowie als Duo mit Markus von Rotz, begleitet von Urban Koller am Akkordeon, genau gleich wie auch die Gebrüder von Rotz als Quartett. Allesamt überzeugten sie mit exzellenten Vorträgen.



Begeisterung ernteten die Sirnacher Jodlerinnen und Jodler auch mit ihrem imposanten Wagen am Umzug.

Die höchsten Bewertungen waren der verdiente Lohn. Herzliche Gratulation!

Chinderchörli und Alphorn Duo

Jodeln – die schöne Schweizer Tradition – wird zweifellos erhalten

bleiben und weitergeführt. Das zeigten deutlich die 19 Jodler Nachwuchsgruppen am Fest in Gossau. Unbeschwert, aber mit echter Begeisterung formierten sich unter vielen anderen auch die Kinder des Chinderchörli

und derchörli Tannzapfenland in ihren Trachten auf der Bühne und sangen und jodelten sich in die Herzen der Zuhörer. Weiche, warme Alphornklänge durchzogen immer wieder die Strassen und Häuser, die Plätze und

Festwirtschaften und unterhielten die vielen Besucher mit feinen Melodien. Thomas und René vertraten als Duo die Alphorngruppe Hochwacht Sirnach mit ihrem beachtlichen Können. Bei strahlendem Sonnenschein zog sich der Festumzug durch Gossau. Der Jodelclub Sirnach präsentierte bei dieser Gelegenheit noch einmal seinen Wagen mit dem riesigen Holzhobel, gelebtes Handwerk aus dem Hinterthurgau. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Strassen und applaudierten dem farbenfrohen, stimmungsvollen Abschluss eines in jeder Hinsicht gelungenen Nordostschweizerischen Jodlerfest 2016.

Nächste Herausforderung folgt

In einem knappen Jahr stellt sich der Jodelclub Sirnach der nächsten grossen Herausforderung. Vom 22. bis 25. Juni 2017 findet in Brig-Gils das 30. Eidgenössische Jodlerfest statt. Um auch dort wieder mit einer sehr guten Leistung aufwarten zu können, ist bei den Jodlerinnen und Jodlern nun wieder üben, üben und nochmals üben angesagt.

Louis Bieger



Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene ab August 2016

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster,
Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon: 071 969 34 80,
E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

Vorankündigung Hofner-Fest



Nachdem das Hofner-Fest letztes Jahr im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Spange Hofen das erste Mal zur Durchführung gelangte und viele positive Reaktionen hervorrief, wird es dieses Jahr eine Neuauflage an zwei Tagen Anfang September geben.

Am Freitag, 2. und am Samstag, 3. September können sich die Besucherinnen und Besucher im Festzelt auf dem Parkplatz der Bar 43 an der Winterthurerstrasse 43 bei guter Musik mit feinen Speisen in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen lassen.



Zwei Lehrstellen als Kauffrau/ Kaufmann EFZ (E/M-Profil)

Die Gemeinde Sirnach sucht per Sommer 2017 zwei engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeiten (E- oder M-Profil). Mit rund 7600 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sirnach die acht grösste Gemeinde im Kanton Thurgau. Wenn Du Freude am Umgang mit Menschen hast und Dir selbstständiges und genaues Arbeiten wichtig ist, bewirb Dich bei der Gemeinde Sirnach und absolviere Deine Lehre vom August 2017 bis Juli 2020 bei uns.

Das zeichnet Dich aus

- Sekundarschulbildung E mit guten Zeugnisnoten
- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Arbeitest gerne im Team

Das erwartet Dich bei uns

- Vielseitige und interessante Tätigkeiten im Gemeindegewesen (Abteilungen Kanzlei, Einwohnerdienste, Finanzen und Steuern, Bau und Liegenschaften, Soziale Dienste)
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Büroinfrastruktur
- Ein Arbeitsplatz, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien) bis spätestens 31. Juli 2016 an folgende Adresse: Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Personaladministration, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder ein E-Mail an fabio.bottega@sirnach.ch. Bei Fragen steht Dir die Lehrlingsverantwortliche, Sandra Aloe (Tel. 071 969 34 83) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!





Wann		Was	Wer	Wo
Juli				
30.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: My Language, Sirnach	Bibliothek Sirnach
30.07.	17.00 Uhr	Vorbereitungsspiel FC Sirnach 1 – FC Bazenheid 1	Fussballclub Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
August				
01.08.	ab 19.15 Uhr	1.-August-Feier	Gemeinde Sirnach	Roset (Hochwacht) Sirnach
14.08.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig Musikgesellschaft Sirnach	Bäsebeiz im Roset, Sirnach
19.08.	17.30–20.30 Uhr	Taschenmesser-Workshop	Bibliotheksteam Sirnach	Bibliothek Sirnach
19.08.	18.00–20.00 Uhr	2. Obligatorische Bundesübung	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
24.08.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
27.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Botti, Confiserie-Café, Sirnach	Bibliothek Sirnach
27.08.	ab 10.00 Uhr	Fischerfest mit Fischerbeiz	Sportfischer Sirnach, Münchwilen u. U.	Lindenplatz Sirnach
31.08.	19.30 Uhr	Informations- und Gründungsversammlung	Gewerbe und Gemeinde Sirnach	Gasthaus Engel, Sirnach
31.08.	09.30–10.30 Uhr	Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm, Chorleiterin	Kath. Pfarreiheim Sirnach
September				
02.09.		Hofner-Fest	Bar 43	Winterthurerstr. 43, Sirnach
03.09.		Hofner-Fest	Bar 43	Winterthurerstr. 43, Sirnach
07.09.	09.30–10.30 Uhr	Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm, Chorleiterin	Kath. Pfarreiheim Sirnach
14.09.	09.30–10.30 Uhr	Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm, Chorleiterin	Kath. Pfarreiheim Sirnach
17.09.	13.30–15.30 Uhr	Final Trainingsmeisterschaft	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
21.09.	09.30–10.30 Uhr	Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm, Chorleiterin	Kath. Pfarreiheim Sirnach
24.09.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Panetarium Sirnach	Bibliothek Sirnach
24.09.	09.30–16.30 Uhr	Endschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
24.09.	18.00 Uhr	Jungbürgerfeier	Gemeinde Sirnach	Circus Balloni Sirnach
28.09.	09.30–10.30 Uhr	Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm, Chorleiterin	Kath. Pfarreiheim Sirnach

• Polizei-Notruf

• Feuerwehr-Notruf

• Sanitäts-Notruf

• REGA

• Pannenhilfe / TCS

• Dargebotene Hand

• Vergiftungen

• Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche

117

118

144

1414

140

143

145

147

Gemeindeverwaltung

Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60

info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–17.00 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirnach

• Kirchplatz 5

• 8370 Sirnach

• Tel. 071 969 34 34

• Fax 071 966 41 60

• info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 52, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes Sirnach

GEMEINDE

aktuell

Redaktionsschluss: 18. August 2016

Erscheinungsdatum: 26. August 2016

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September	Do, 22. September 2016	Fr, 30. September 2016
Oktober	Do, 20. Oktober 2016	Fr, 28. Oktober 2016
November	Do, 17. November 2016	Fr, 25. November 2016
Dezember	Do, 15. Dezember 2016	Fr, 23. Dezember 2016